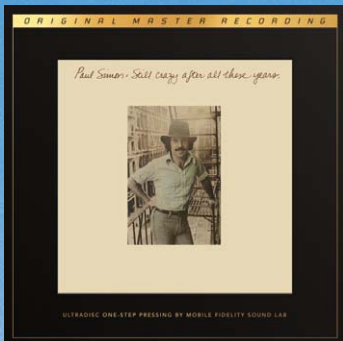


*Da capo...*

Le Forum d'Vinyl 08/21

Die besten Vinyl-Neuheiten

[www.dacapo-records.de](http://www.dacapo-records.de)

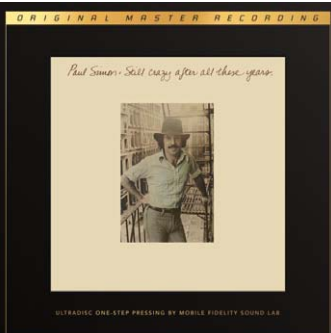


Ein Klassiker der Musikgeschichte in perfekter Aufmachung und perfektem Sound.

Le Forum d'Vinyl 1,00 €



## Highlight des Monats



Aufnahmen 1975 in den A & R Recording Inc.-Studios, New York City, USA. Veröffentlicht wurde das Album am 25. Oktober 1975.

Das Aufnahmejahr für dieses Ausnahme-Album war 1975. Ein Jahr später erhielt Paul Simon dann einen Grammy für das beste Album und wurde als Sänger des Jahres ausgezeichnet. Die ausgekoppelte Single „50 Ways To Leave Your Lover“ erreichte den ersten Platz der Singlecharts. Alle Songs wurden von Paul Simon selbst geschrieben.

Label: Columbia  
Cover Design: Anthony Maggiore, John Berg  
Cover Foto: Edie Baskin  
Toningenieure: Phil Ramone, Burt Sazerlip, Glen Berger  
Lackschnitt: Krieg Wunderlich  
Liner Notes: Ted Hughes  
Mastering: Krieg Wunderlich  
Mastering Assistent: Shawn R. Britton  
Gemastert bei Mobile Fidelity Sound Lab. Lackschnitt bei Mobile Fidelity Sound Lab. Hergestellt von Sony Music Entertainment

### Paul Simon - Still Crazy After All These Years (UltraDisc One-Step, 2LP, 45 RPM, 180 g)

Gerade erst erschienen und schon wieder ausverkauft. Sie haben aber Glück, denn wir haben uns rechtzeitig eine gute Menge dieser auf 8000 Stück, in Golddruck fortlaufend nummerierten, limitierten Auflage gesichert. Die 2-LP-Box in lupenreinem 180-Gramm-Vinyl und in 45 rpm souverän drehend, ist eine wahre, klangvolle Offenbarung. Aber auch in musikalischer Hinsicht ist „Still Crazy After All These Years“ von Paul Simon ein sehr wichtiger musikhistorischer Beitrag. Es ist das erste Album, das Paul Simon nach der Scheidung von seiner Frau veröffentlicht hat. Die Intensität dieser Zeit ist auch in den Kompositionen spür- und fühlbar. Diese Emotionalität macht dieses Werk besonders wertvoll. Dabei kommt aber neben Melancholie und Wehmut der Humor nicht zu kurz. Der Titeltrack ist gleichzeitig der Opener der Scheibe. Wunderschön mit welchem Gefühl Pianist Barry Beckett den Song einleitet. Tiefgehend die Stimme Paul Simon, die tief aus Seele und Herz kommt. Ein intensiveres Saxophon-Solo als das, was Michael Brecker hier intoniert, kann man sich zu diesem Stück kaum vorstellen. Ein weiterer Welthit ist „50 Ways To Leave Your Lover“. Drummer Steve Gadd leitet den Song mit einem raffinierten Rhythmus ein. Klasse der unerwartete Rhythmuswechsel, der den Song dann vorwärts treibt. Das kraftvoll-großstädtische Gitarrenspiel von John Tropea verleiht dem Song enorme Würze. Die immer wiederkehrenden dynamischen Rhythmuswechsel sind ein wahres Arrangement-Highlight. Übrigens wurde der Song mit dem Titel „50 Tips Ihn Zu Verlassen“ von Ulla Meinecke auf deutsch sehr gekonnt neu interpretiert. „My Little Town“ wurde von Art Garfunkel arrangiert. Wie das? Ja, seit 1970, dem Trennungsjahr des legendären Duos, standen Simon und Garfunkel wieder gemeinsam im Studio. Nicht nur das macht diesen Song so besonders. Barry Becker leitet den Song mit einem herrlich gefühlvoll gespielten und klingenden Piano ein. Wunderschön auch der feine Klang der Akustikgitarre. Die Vereinigung der Beiden an der vokalen Mikrophonie ist schon wirklich magisch. Diese zwei Stimmen harmonieren mehr als kongenial zusammen. Das Arrangement ist Klasse. Es ist spannend und fesselnd, als Hörer dabei zu sein, wie sich der Song immer mehr steigert. Ganz großes Hör-Kino. Ein weiterer Anspieltipp ist „Night Game“. Dieser Song strahlt so viel analoge Wärme aus. Das ist schon ergreifend. Simons gezupfte E-Gitarre verschmilzt unendlich harmonisch mit seiner Gesangsstimme. Ein musikalisch ganz hell leuchtendes Glanzlicht ist das Mundharmonika-Solo von Toots Thielemans. Hier geht die Sonne am Klanghimmel wahrlich auf. Das kann man umso mehr nachspüren, als der Klang auf einer Skala von 1 bis 100 durchgehend bei satten 100 liegt. Diese MOFI- (Mobile Fidelity Sound Lab Logo) Edition gehört definitiv in JEDE Schallplattensammlung. Die One-Step-Pressung ist der volle Hör-Hammer. Die liebevolle Ausstattung mit beigelegtem Original-Cover, bedruckten Innenhüllen und Beschreibung der presstechnischen Abläufe kann man nicht toppen. wb

MOBUD 014

K 1/P 1

199,00 €

### Bewertungsschema:

Klang:	1 = exzellent	Pressung:	1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
	2 = gut		2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
	3 = durchschnittlich		3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
	4 = mäßig		4 = eher schlecht, teilweise hörbare Pressfehler
	5 = mangelhaft		5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 7,90 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 85 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 5,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern.

## Neuheiten

### Joan Armatrading - Consequences (140 g)



Rock

Das brandneue Album von Joan Armatrading mit dem Titel „Consequences“ lässt im wahrsten Sinne des Wortes aufhorchen. Hier kann man sich an der besonderen Gesangsstimme von Armatrading erfreuen. Es ist immer wieder eine Freude, etwas von dieser authentischen Ausnahme-Künstlerin zu hören. Mit „Natural Rhythm“ wird das Album eingeleitet. Ein satter Drum-Sound führt das Lied ein. Dann erhebt sich die samtene, trotzdem sehr voluminöse und kraftvolle Stimme in vollem Glanz, in voller Strahlkraft. „Already There“ ist voller Lebensfreude und ist dominiert von guttuender Positivität. Auch das ist eine Stärke von Armatrading. „To Be Loved“ wird von einer herrlich crisp klingenden Akustik-Gitarre eingeleitet. Der fein aufeinander abgestimmte Harmonie-Gesang erreicht unschwer Herz und Seele. Die Aufnahmen, die im Spannungsfeld von Rock, Pop, Country und Folk stehen, haben eine insgesamt voll ausgewogene rote Linie, die beim Hören Freude bereitet. Und zudem ist das auch eine LP, die einem beim Immer-Wieder-Hören zunehmend mehr ans Herz und ans Gehör wächst. wb

5386.7432

K 1-2/P 1-2

27,50 €

### Joe Bonamassa - Now Serving: Royal Tea Live From The Ryman (2 LP, 180 g, transparentes Vinyl)



Rock

Ein weiteres Album liegt nun im Veröffentlichungs-Marathon des Gitarren-Sprinters Joe Bonamassa vor. Hier hat er sein 2020er „Royal Tea“-Studio-Album nun nochmal live vor eingefflechten Fans eingespielt. Aufgenommen wurde es bei seiner letzten Show im Jahr 2020 im legendären Ryman Auditorium in Nashville, Tennessee, USA. Das Konzert wurde Pandemie-bedingt live gestreamt. Knapp 100.000 Fans weltweit nahmen über Pay-per-View daran teil. Diese Klasse Aktion des US-amerikanischen, geschäftstüchtigen Sängers, Gitarristen, Komponisten und exzessiven Gitarren-Sammlers Joe Bonamassa ist die eine Sache. Braucht es aber diese Aktion nun auch noch auf Vinyl gepresst? Hört man sich „Walk In My Shadow“ an, ist man schon gefangen von dem inspirierten Gitarrenspiel. Auch als Sänger hat sich Bonamassa gut weiter entwickelt, auch wenn ihm nach wie vor der letzte Funken Emotionalität fehlt. Dabei sitzt jeder Ton bei diesem perfektionistischen Musiker exakt. Aber der Blues verlangt mehr als Präzision. Herausragend auf jeden Fall seine Begleitband, die auf höchstem Niveau agiert. Das Rhythmus-Gespann ist super harmonisch und dynamisch aufeinander abgestimmt. Die Hammond B3 webt einen warmen schwebenden Teppich. Neben den elf Songs des „Royal Tea“-Albums gibt es noch drei Songs seines Debüt Albums. Für Hardcore-Fans von JB ein Must Have. wb

PRD 76411

K 1-2/P 1-2

25,00 €

### Eva Cassidy - Acoustic (2 LP, 180 g)



Pop

Es ist schon wahrlich eine Tragödie, dass die mit 33 Jahren viel zu früh gestorbene Künstlerin ihren großartigen Erfolg nicht mehr miterleben durfte. Die aktuelle Doppel-LP mit insgesamt 360 Gramm Vinyl hat den schlichten Titel „Acoustic“. Es ist eine wunderbar zusammengetragene Werkschau dieser Sängerin und Gitarristin. 20 musikalische

Edelsteine berühren dabei Herz und Seele gleichermaßen. Man ist ergriffen von dieser ausdrucksstarken, reinen und immens gefühlvollen Stimme. Das zeigt sich gleich mehr als deutlich beim Opener „Time After Time“. Wie sie hier den Cindy Lauper-Titel neu interpretiert hat Weltklasse-Niveau. „Dark Eyed Molly“ erhält durch die sensibel gespielte E-Gitarre von Keith Grimes noch mehr Tiefe und Spannung. Ein weiterer Anspieltipp ist „Who Knows Where The Time Goes“. Der Song wurde geschrieben von Sandy Denny. Aufgenommen wurde er live im Pearl's in Annapolis, USA, im Jahr 1994. Das Mastering von Robert Vosgien ist hörbar gut. Sehr stimmungsvoll ist auch die Fotografie von Adam Traum. Dieses Doppelalbum ist eine insgesamt sehr runde Sache und absolut empfehlenswert in Bezug auf Klang, künstlerische Klasse mit dieser wunderschönen Stimme und Repertoire-Wert. wb

10.217

K 1-2/P 1-2

TIPP

33,00 €

### Larry Coryell & Philip Catherine - Jazz At Berlin Philharmonic XI: The Last Call (180 g)

Larry Coryell & Philip Catherine  
Jazz at Berlin Philharmonic XI  
The Last Call



Jazz

Höchst inspirierte Musik, dargeboten von Larry Coryell und Philip Catherine auf lupenrein gepressten 180 Gramm Vinyl liegt uns hier mit „Jazz At Berlin Philharmonic XI: The Last Call“ vor. Die beiden Weltklasse-Gitarristen haben sich noch Verstärkung geholt mit Jan Lundgren am Piano, Lars Danielsson am Bass und Paolo Fresu an der Trompete. Es ist auch ein großartiges Vermächtnis für Coryell, denn kurz nach der Einspielung am 24. Januar 2017 verstarb er. Es ist etwas Besonderes, diesen außergewöhnlichen Live-Auftritt nun auf Schallplatte miterleben zu dürfen. Das erste Stück „Miss Julie“ ist ein reines Gitarren-Duo-Stück. Akustik- und E-Gitarre wachsen hier zu einer unauflösbaren Einheit zusammen. Welch ausgereifte Künstler hier am Werk sind, spürt man wenn die beiden Protagonisten scheinbar mühelos durch superschnelle Unisono-Passagen fliegen. Die Essenz, die Seele der Musik spürt man dann aber in den ruhigen Passagen, in denen seelentiefe Melodielinien ineinander fließen. Das ist umso mehr nachfühlbar, als die Aufnahme perfekt von Klaus Scheuermann in der Philharmonie Berlin eingefangen wurde. Auch sein Mix und sein Mastering zeugen von hohem Feingefühl und Sachverstand. Fantastisch, wie der Raumklang der Halle zur Geltung kommt. Freunde analoger Musik werden hier ihre helle Freude haben. wb

9929 ACT

K 1-2/P 1-2

22,00 €

**Miles Davis - CHAMPIONS - Rare Miles from the Complete Jack Johnson Sessions (150 g, gelbes Vinyl)**



Jazz

Ein sehr ausdrucksstarkes Cover springt uns gleich ins Auge. Miles Davis sitzt als Boxer in der Ecke eines Rings. Seine Augen sehen uns direkt in die Augen. So direkt ist auch die Musik, die hier auf sechs spannenden Tracks gebannt ist. Seine musikalische Mannschaft ist ein Who Is Who der Jazz-Historie.

Neben Trompeter und Box-Fan Miles Davis sind noch Wayne Shorter am Sopran-Saxophon, Bennie Maupin an der Bass-Klarinette, John McLaughlin an der Gitarre, Dave Holland am Bass, Billy Cobham am Schlagzeug, Jack DeJonette am Schlagzeug, Herbie Hancock an der Orgel, Gene Perla am Bass und Lenny White am Schlagzeug. Entstanden sind die Aufnahmen für „Champions“ in der Zeit von Februar bis Mai 1970 im Columbia Studio C in New York, USA. Eröffnet wird die Scheibe mit „Duran (Take 4)“. Das Stück beginnt sehr rockig mit angezerrtem E-Bass, gezupft von Holland. Cobham trommelt sehr straight und mit enormem Druck. McLaughlin spielt eine abgefahrene Wah-Wah-E-Gitarre. Souverän improvisiert Davis mit einem sehr präsenten Trompeten-Ton.

Die Outtakes aus den Complete Jack-Johnson-Sessions sind wirklich sensationell. Das Album kommt im Rahmen des Record-Store-Days-2021 streng limitiert mit bedruckter Innenhülle und in sattem gelben Vinyl. wb

986.0581 K 1-2/P 1-2 24,50 €

Konzertatmosphäre ist hervorragend aufs Vinyl gebannt. Saxophonist Kenny Garrett zelebriert ein unnachahmlich spannendes, ekstatisches Solo. In diesen 18 Minuten und 2 Sekunden langen Titel kann man sprichwörtlich versinken und abtauchen. Ein wirkliches Meisterwerk. wb

978.4462 K 1-2/P 1-2 **TIPP** 41,50 €

**Bob Dylan - Jokerman / I And I The Reggae Remix (EP)**



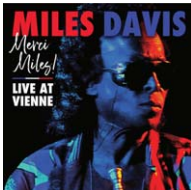
Pop

Auf lediglich 7000 einzelne Exemplare limitiert ist diese Record-Store-Day-2021-Edition weltweit. Beide Songs „Jokerman“ und „I And I“ entstammen dem Album „Infidels“ aus dem Jahr 1983. Es war Bob Dylans 22. Studioalbum und es war das erste „weltliche“ Album nach seiner Hinwendung zum Christentum. Für die Einspielung hatte Dylan

kongenialem Mitstreiter gefunden. Prägend für die Songs ist das legendäre Rhythmus-Duo aus Bassist Robbie Shakespeare und Drummer Sly Dunbar. Die Gitarrenfraktion besteht aus Mark Knopfler, Mick Taylor und dem Meister selbst. An den Keyboards agiert souverän Alan Clark. Last but not least sei noch Perkussionist Sammy Figueroa aufgeführt. Von „I And I“ geht ein ganz besonderes relaxtes Feeling aus und das gilt sowohl für den 5:46 Minuten langen Reggae-Remix als auch für den 6:17 Minuten langen Dub-Mix. Herrlich dabei die Licks, die Taylor aus seiner Gibson-Les-Paul holt. Die beiden Einspielungen von „Jokerman“ sind jeweils gute sechseinhalb Minuten lang. Der Song ist geprägt von einer sehr eingängigen Hookline. Einzigartig auch der Ausdruck, das Timbre und das Gefühl, das seine Gesangsstimme bestimmt. Die Handschrift von Mark Knopfler, der hier auch als Co-Produzent fungiert, ist unüberhörbar. Und warum Dylan für seine Lyrics den Literatur-Nobelpreis bekommen hat, beweist dieser Song. Eine sehr gelungene Veröffentlichung. Für Dylanologen ein absolutes Must Have. Für alle anderen gut 25 Minuten lang Musik, die richtig Freude bereitet. wb

3986.894 K 1-2/P 2-3 18,50 €

**Miles Davis - Merci, Miles! Live At Vienne (2 LP, 180 g)**



Jazz

Auf dieses Doppelalbum haben Miles Davis-Fans weltweit schon lange gewartet. Endlich liegt dieser außergewöhnlich gute Konzertmitschnitt auf Vinyl vor. Sein Auftritt beim „Jazz Vienne“ am 1. Juli 1991 in Frankreich sollte zu einem seiner letzten werden. Schließlich trat er am 28. September 1991 für immer von der Bühne ab. Highlights dieses

Konzerts wurden immer wieder veröffentlicht. Hier aber liegt zum ersten Mal das Konzert in der Originalreihenfolge auf Vinyl vor. Zusätzlich gibt es ein 12-seitiges Heft im LP-Format, gespickt mit wertvollen Infos und richtig klasse Fotos. Die sauber gepressten LPs stecken in aufwändig gestalteten Innersleeves. Und all das zusammen wird aufbewahrt im Schuber.

Ein wirklicher Höhepunkt des Doppelalbums ist der Michael-Jackson-Hit „Human Nature“, geschrieben von John Bettis und Steve Porcaro. Er belegt die komplette Seite „C“. Aus dem frenetischen Applaus des restlos begeistertesten Publikums schält sich das Keyboard von Deron Johnson. Die beiden Bassisten Richard Patterson und Foley am Lead Bass führen souverän und höchstsensibel gemeinsam mit Schlagzeuger Ricky Wellmann durch den Jahrhundert-Song. Wenn Miles' Trompete ertönt meint man wirklich, Jacksons Stimme zu hören. Davis hat so ein unbeschreibliches Gefühl für die Seele der Musik. Das muss man hören. Wahnsinn. Der Sound ist unnachahmlich dicht und dynamisch. Die

**Aretha Franklin - Oh Me, Oh My: Aretha Live In Philly 1972 (2 LP, 140 g, oranges und gelbes Vinyl)**



Soul

Ein richtig starkes Record-Store-Day-Exclusive-Release-2021 gibt es mit Aretha Franklins Doppelalbum „Oh Me Oh My: Aretha Live In Philly 1972“. Die Aufnahmen liegen zum ersten Mal auf Vinyl vor. Weltweit sind sie limitiert auf 10.000 Exemplare. Die beiden Scheiben kommen in geschmackvoller gelber und oranger Farbe, ästhetisch abgestimmt auf das Cover-Design.

Der Mix aus Soul, Rhythm & Blues und Balladen ist höchst spannend. Aretha Louise Franklin, Sängerin, Komponistin und Pianistin, trägt mit voller Berechtigung die Titel „First Lady of Soul“ oder auch „Queen of Soul“. Die 14 Tracks dieser Doppel-LP sind ein großartiges Vermächtnis. Nach dem mächtigen „Also Sprach Zarathustra“ in Kombination mit dem energetischen „Rock

Steady“ folgt das herzzzeitreibende „This Girl's In Love With You“. In nur 2:14 Minuten schafft es Franklin, sich direkt vom Mikrofon über das Hörzentrum mitten ins Herz zu singen. Ihre Gesangsstimme ist einzigartig, warm und weich, trotzdem voller Kraft und mit immensen Gefühl. Das zeigt sie auch eindrucksvoll bei dem Medley „Bride Over Troubled Water / We've Only Just Begun“. Hier gefällt auch die Dynamik, die in dem musikalisch-sensiblen Arrangement liegt. Die ausgelassene Konzertatmosphäre wurde perfekt eingefangen. Mit voller Inbrunst singt sie ihren Jahrhundert-Song „Respect“. Weitere Anspieltipps sind „Spanish Harlem“ und „Young, Gifted And Black“. Diese Veröffentlichung ist ein musikhistorischer Glücksfall. wb

RCV 7757

K 2/P 1-2

TIPP

37,50 €

### Aretha Franklin - Young, Gifted And Black (140 g, Opaque Mustard Yellow Vinyl)



Soul

Es ist immer wieder ein Hochgenuss, eine Schallplatte dieser großartigen Sängerin Aretha Franklin zu besprechen. Und diese Scheibe ist auch eine ganz besondere. Die LP erscheint im Rahmen der Serie „Rhino Black / Conserving The Classics“. Die LP liegt hier hier in leuchtend gelbem Vinyl vor. Dieses Album der Queen Of Soul Aretha Franklin

gilt als Vorreiter der Pro-Black-Movement-Bewegung in den 70er Jahren. Enthalten sind ihre Originals „Day Dreaming“, „Rock Steady“ und „All The King's Horses“. Den Titel des Albums entlieh sich Franklin von dem Nina-Simone-Song „To Be Young, Gifted and Black“, der von Simone 1969 aufgenommen und veröffentlicht wurde. Und natürlich ist die Komposition von Simone auch auf dieser 12-Track-Schallplatte enthalten. Franklin macht ihn hier zu ihrem ganz eigenen Song. Das gospelartige Gesangs-Intro zeugt von einer immensen Seelentiefe. Der perfekt aufeinander abgestimmte Chor und ihre kräftige Solostimme ergänzen sich kongenial. Billy Preston spielt dazu eine warm-harmonische Hammond-Orgel. Das Piano bedient die Protagonistin herself. Die Aufnahme strahlt diese besondere analoge Wärme aus, die uns Vinyl-Freaks die Freuden-Tränen in die Augen treibt. Ein weiterer Höhepunkt der Scheibe ist die John-Lennon/Paul-McCartney-Komposition „The Long And Winding Road“, die drei Minuten und 36 Sekunden lang direkt ins Herz geht. Auch hier glänzt Preston an der Hammond B3, wie er es auch schon bei der Original-Aufnahme mit den Beatles getan hat. Das fast sakrale Cover-Design von Stanislaw Zagorski macht dieses Werk auch zu einem optischen Kunstwerk. wb

978.4516

K 2-3/P 2

29,00 €

### Rory Gallagher - Cleveland Calling pt.2 (180 g)

Man darf sich freuen. Nach Part 1 zum Record-Store-Day-2020 (RSD) folgt nun zum RSD 2021 zweiter Teil auch „Cleveland Calling Part II“ vom irischen Meister-Gitarristen, Sänger und Komponisten Rory Gallagher. Veröffentlicht wird die Schallplatte auf dem legendären Blues-Label Chess. Eine würdige Plattform für diese geniale Musik. Insgesamt sieben Songs spielte er in der leeren Cleveland-Agora-Venue für das WNCR-Radio ein. Die 180-Gramm-Scheibe ist limitiert (weltweit!) auf



Rock

2500 Exemplare.

Die aus dem Jahre 1972 stammenden Songs werden eröffnet mit der Junior Wells-Komposition „Messin' With The Kid“. Gallagher's Fender Stratocaster klingt rau und direkt. Seine Band mit Bassler Gerry McAvoy und Drummer Rod De'Ath ist perfekt aufeinander eingespielt und groovt maximal. Ein voll inspiriertes Piano-Solo spielt Lou Martin. Und es ist immer wieder eine spannende Erfahrung, dem Saiten-Hexer beim Solieren zuzuhören. Dabei kommt er ganz ohne Effektgeräte aus. Seine abgewetzte E-Gitarre, ein Kabel und ein VOX AC 30-Röhren-Amp reichen, um diesen genialen Sound zu erzeugen. Auch wenn die Scheibe keinen audiophilen Preis ergattern wird - dazu ist Gallagher's Gesangsstimme nicht kräftig präsent genug eingefangen - klingt sie doch sehr ordentlich und ist musikhistorisch, spaßfaktormäßig und vom Repertoire-Wert her ein Volltreffer. Die LP kommt mit bedruckter Innenhülle und Download Code. wb

353.9582

K 2-3/P 1-2

TIPP

26,50 €

### Jethro Tull - A (Steven Wilson Remix) (180 g)



Rock

Das dreizehnte Album der britischen Band Jethro Tull mit dem Titel „A“ hat schon seine ganz eigene Geschichte. Eigentlich sollte es ursprünglich ein Solo-Album von Gitarrist, Flötist und Sänger Ian Anderson werden. Auf Drängen der Plattenfirma sollte es dann doch ein Band-Album werden. Das Cover zeigt Mastermind Anderson an zentraler Stelle

im Kontrollturm eines Flugplatzes. Der Rest der Band sitzt eher abseits. Vermutlich ist dies die Symbolik der Entstehungsgeschichte. Alle fünf Musiker tragen weiße Overalls mit dem „A“-Emblem. Vermutlich steht „A“ stellvertretend für Anderson, der auch fast ausnahmslos alle Songs im Alleingang komponierte. Erschienen ist das Album am 29. August 1980. Anlässlich des 40. Geburtstages des Albums liegt es nun brandneu auf lupenreinem 180-Gramm-Vinyl als Steven-Wilson-Remix vor. Und das ist schon ein großer klanglicher Schritt nach vorne. Die E-Gitarre von Barre klingt beim Opener „Crossfire“ richtig cremig. Die Rhythmus-Einheit kommt aus einem Guss. Klasse die crisp klingende Akustik-Gitarre beim Intro zu „Working John“. Andersons Stimme klingt hier besonders präsent. Das fette E-Gitarrenbrett, das Barre hier fährt, sucht seinesgleichen. Die sehr gelungene Neu-Edition kommt in der Original-Artwork inkl. bedruckter Innenhülle in stabiler Karton-Qualität. Zusätzlich gibt es ein 24-seitiges Booklet im LP-Format mit tollen Fotos und vielen interessanten Hintergrundinfos. wb

9500.306

K 1-2/P 1-2

33,50 €

### Manfred Krug - Jazz-Lyrik-Prosa (2 LP, 140 g, weißes Vinyl)

Auf zwei blütenweißen Vinyl-Scheiben befinden sich 28 spannende Tracks in tri(o)umphaler Dreieinigkeits aus Lyrik, Jazz und Prosa. Das ist auch das übergreifende Motto der Doppel-LP, die zwei Original-Alben enthält. Bekanntermaßen war der spätere Tatort-Kommissar



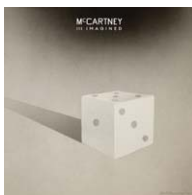
**Pop**

Manfred Krug in der DDR sowohl als Schauspieler, als auch als Sänger geschätzt und geliebt. Ebenfalls sehr bekannt sind die Protagonisten Eberhard Esche, Annekathrin Bürger und Gerd E. Schäfer. Die musikalische Zentrale bilden die Jazz-Optimisten. Die vom DDR Label Amiga 1964 und 1965 produzierten Aufnahmen liegen nun

in einer aufwändig gestalteten Doppel-LP vor. „Jazz + Lyrik“ wurde am 13. November 1964 in der neuen Kongresshalle am Berliner Alexanderplatz eingespielt. Eröffnet wird die Scheibe mit der Erkennungsmelodie der Jazz-Optimisten „When It's Sleepy Time Down South“. Krug rezitiert in äußerst humorvoller Weise „Zerstörtes Liebesglück“. Eberhard Esche trägt die Geschmackssinne anregende „Ode an die Seeaalsuppe“ vor. Maximal genial der tiefgründige Song „Die Ballade vom Briefträger William L. Moore“, wundervoll gesungen von Krug mit Akustik-Gitarren-Begleitung. Weitere Höhepunkte dieser Scheibe sind „There's A Boat Leavin' Soon For New York“ und „Halleluja, I Just Love Her So“. Die zweite LP dieser Edition ist „Lyrik Jazz Prosa“. Diese wurde am 31. Oktober 1965 in der Kongresshalle am Alexanderplatz in Berlin aufgenommen. Ebenfalls wie Scheibe 1 geht es los mit den Jazz-Optimisten und „When It's Sleepy Time Down South“. Krug trägt dann „Die Kuh Im Propeller“ von Michail Sostschenko vor. Sehr berührend wie er „We Shall Overcome“ singt. Das allein ist schon das Geld wert. Wunderschön auch „A Foggy Day (In London Town)“. Diese Doppel-Edition ist ein ganz besonderes Zeitdokument, sowohl für geschicht-sinteressierte Zu-Hörer, Literatur-Freunde, als auch für Fans höchstinspirierter Jazz-Musik. Umso interessanter ist das Werk zudem, da es fantastisch aufgenommen wurde, die Raumakustik hervorragend eingefangen wurde und die Live-Atmosphäre inkl. Publikumsreaktion authentisch dargestellt wird. Die Edition erscheint im stabil-wertigen Klappcover. Die zwei Schallplatten sind in bedruckten Innenhüllen geschützt. wb

598.9421 K 2/P 2 29,50 €

**Paul McCartney - McCartney III Imagined (2 LP)**



**Rock**

Paul McCartney ist einer der kreativsten Künstler der zeitgenössischen Musikgeschichte. „III Imagined“ ist das 50. Album seit der Trennung der Beatles, schließt man die Wings-Alben, die Fireman-Alben, die Livealben und Kompilationsalben mit ein. Nach „Twin Freaks“ ist es das zweite Remix-Album von Paul McCartney. Super spannend ist,

dass die Songs nicht nur remixt wurden, sondern, dass Macca Musikerkollegen ins Studio eingeladen hat. An Bord sind unter anderem Beck, Khruangbin, St. Vincent, Blood Orange, Phoebe Bridgers, Damon Albarn von Blur, Queens-Of-The-Stone Age-Chef Josh Homme und Anderson Paak. Der Opener ist eine Kollaboration von Beck und McCartney. Der Titel startet maximal groovig vorwärts treibend. Der US-amerikanische Musiker, Sänger, Multiinstrumentalist, Musikproduzent und siebenfache Grammy-Preisträger Beck Hansen spielt dazu einen absolut spannenden Synthesizer. Die Vokal-Dualität der Beiden tut dem Song richtig gut und

macht viel Freude beim Hören. Ein weiterer Anspieltipp ist „Women And Wives (St. Vincent Remix)“. Der sehr nachdenkliche Song steckt voller intensiver Melodielinien. Annie Clark bedient hier meisterhaft Gitarre, Bass, Mellotron, Schlagzeug und Percussion. Gerade das Mellotron zaubert eine besonders schöne Stimmung. Der Zusammenklang von McCartneys und Clarks Stimmen ist kongenial. Die weitere Entdeckungsreise durch die insgesamt 12 Songs lohnt sich. Auch deswegen, weil sie perfekt produziert wurde. wb

5513650 K 1-2/P 1-2 41,50 €

**Ennio Morricone - Il Bandito Dagli Occhi Azzurri "The Blue-Eyed Bandit" (140 g, transparent blaues Vinyl)**



**Soundtrack**

„Il Bandito Dagli Occhi Azzurri (The Blue-Eyed Bandit) ist ein Meisterwerk des legendären Komponisten Ennio Morricone. Zum Record Store Day 2021 ist es als streng limitierte Edition erschienen. Das leuchtend transparente blaue Vinyl steckt in einer bedruckten Innenhülle, die Liner Notes des italienischen Poliziotteschi-Stars Franco Nero und Morricones Jazz-Pianist Enrico Pieranunzi enthält. Die „New Original Artwork“ wurde geschmackvoll von Eric Adrian Lee gestaltet.

Track 1 „Cit Viva“ wird von einem mächtigen Schlagzeug-Intro eingeleitet. Pianist Pieranunzi spielt im 5/4-Takt und lässt die blue notes perlen, bis der voluminöse Klangkörper des Orchesters die Führung übernimmt. Ein grandios-spektakulärer Einstieg. Melancholisch und voller tiefer Gefühle ist „Madre Assente“. Die Streicher bringen jeden Eisberg zum Schmelzen. „Double Face“ präsentiert den kreativ-Klavier-Künstler Pieranunzi wieder von seiner besten Seite. Auch klanglich zeigt sich hier die Güte der Aufnahme. Das Instrument erfüllt den ganzen Hörraum, ist voll maximaler Dynamik und offenbart diese analoge Wärme und Feinzeichnung, die wir Vinyl-Freunde so lieben. Dieser 14-Track-Soundtrack macht vom ersten bis zum letzten Ton richtig Freude. Absolut empfehlenswert. wb

921.172 K 2/P 1-2 TIPP 29,50 €

**Motörhead - No Sleep 'Til Hammersmith (40th Anniversary Deluxe (3 LP, 140 g)**



**Rock**

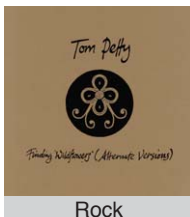
Liebe Freunde der härteren Musik: Jetzt gibt es richtig was auf die Ohren. Aber nicht nur das. Man darf sich auch freuen über die herrliche Aufmachung dieser 40th Anniversary Deluxe Triple Album Edition von „No Sleep 'til Hammersmith“. Das Dreier-Vinyl Special kommt sehr gediegen in einem Hard-Cover-Design. Das sieht auf den ersten

Blick aus wie ein Buch. Im Prinzip ist es auch zum Teil eines, da es ein 20-seitiges Booklet im LP Format enthält, das gespickt ist mit raren Konzertfotos, Hintergrundinformationen und Interviews, Abbildungen von seltenen Singles, Backstage-Impressionen, Konzertplakaten, Konzerttickets und Polaroid-Fotos vom Leben on the road. LP Nr. 1 steckt in einem extra eingeklebten Cover,

das zudem aufwändig gestaltet ist und das Original „No Sleep ‘til Hammersmith“ Album enthält. Es wurde komplett neu remastert, und zwar standesgemäß in „Venue Demolishing Sound“ (Abriss des Veranstaltungsortes). Die LPs 2 und 3 stecken ebenfalls in einem extra gestalteten, eingeklebten Cover. Auf ihnen befindet sich der komplette Mitschnitt eines Konzertes in Newcastle, das zum ersten Mal in seiner Gesamtheit veröffentlicht wird. Die Aufnahmen entstanden während der „Short Sharp Pain In The Neck Tour“. Legt man LP Nummer 1 auf, dreht die Lautstärke nach oben und hört den Klassiker „Ace Of Spades“, steht man mitten im Rock-Gewitter, das Bassist & Sänger Ian „Lemmy“ Kilmister, Gitarrist „Fast“ Eddie Clarke und Schlagzeuger Phil „Philly Animal“ Taylor von der Bühne donnern lieben. Und kein Wunder, dass dieses Album es bis auf Platz 1 der britischen Charts schaffte und bis heute die erfolgreichste Veröffentlichung der Gruppe ist. Die 19 Songs der LPs 2 und 3 sind eine richtige Hit-Parade an Motörhead-Klassikern wie „Bomber“, „Overkill“, „Motörhead“, „Iron Horse“ oder „Over The Top“. wb

BMGCAT 476 K 3-4/P 1-2 59,50 €

### Tom Petty - Finding Wildflowers (Alternate Version) (2 LP, 150 g)



Die 16 Songs dieser spannenden Edition wurden bisher nur auf der limitierten Super-Deluxe-9 LP- und 5 CD-Version vom 2020er „Wildflowers & All The Rest“ veröffentlicht. Nun liegen sie erstmals gebündelt auf zwei sauber gepressten Vinyl-Scheiben vor, die in einem wertigen Karton-Schuber stecken. Es handelt sich bei den Liedern um

Studioaufnahmen, alternative Takes, Long Cuts und Jam-Session-Versionen von Songs, die auf Tom Pettys „Wildflowers“-Album veröffentlicht wurden. Fans von Tom Petty können hier einen tiefen und höchst interessanten Einblick in das Schreiben und Aufnehmen von „Wildflowers“ erhalten.

Mit ganz viel positiver Energie kommt „A Higher Place“. Tom Pettys Stimme ist kraftvoll, die akustische Gitarre kommt voller Druck. Die Band treibt den Song perfekt nach vorne. Weiter geht es mit „Hard On Me“. Herrlich, wie hier die E-Slide-Gitarre durch den Hörraum schwebt. Mike Campbell weiß, wie man mit dem Bottleneck über die Saiten gleiten muss. Souverän, abgeklärt und voller Banddienlichkeit spielt Steve Ferrone das Schlagzeug. Benmont Tenchs Hammond-Orgel webt einen warmen, tragenden Soundteppich. Da macht das Zuhören richtig Freude. Auch deshalb, weil die Aufnahmen richtig gut klingen. Dieses Doppelalbum ist ein wertvoller Mosaikstein in Tom Pettys Diskographie. wb

248.8520 K 1-2/P 1-2 29,00 €

### Robert Plant - Live At Knebworth (180 g, EP, farbiges Vinyl)

Mit dieser Record-Store-Day-2021-4-Track-EP liegt uns ein sattes Pfund Rock-Geschichte vor. Plant, der sich nie auf seinen Led-Zepplin-Lorbeerern ausruhte, geht hier schon beim Opener „Hurting Kind (I’ve Got My Eyes On You)“ voll ab. Wunderschön der Akustik-Song „Liars Dance“. Dieser verbreitet ein wunderschön



Rock

harmonisches Feeling. Und es zeigt eindrücklich, was für eine herausragende Stimme mit absolutem Wiedererkennungswert und Alleinstellungsmerkmal er hat. Der als Robert Anthony Plant am 20. August 1948 geborene britische Rockmusiker hat auch die Personality, das Publikum bei seinen Live-Auftritten zu fesseln.

Sehr gut nachzuhören und nachzuerleben bei seinem Konzert in Knebworth 1990. Zurück zu seinen Blues- und Boogiewurzeln geht er mit „Tall Cool One“. Hier spürt man auch die gadenlos gute Aufnahme. Der Song verbreitet viel Druck und Drive. Das ist der pure Wahnsinn. Das macht richtig Spaß. Klasse, dass diese Aufnahmen endlich nach 30 Jahren exklusiv in einer auf 4700 Stück weltweit limitierten Edition in herrlich leuchtend gelbem Vinyl vorliegen. Absoluter Höhepunkt ist Lied Nr. 4 „Wearing & Tearing“, bei dem Gitarren-Hero Jimmy Page mit von der Partie ist. Das Dampf-Hammer-Stück treibt das Publikum zur Ekstase. Durch die hervorragend eingefangene Live-Atmosphäre kann man das perfekt nachempfinden. wb

355.1100 K 1-2/P 1-2 18,50 €

### Prince - Welcome 2 America (2 LP)



Pop

Das Erscheinen dieses Albums ist sensationell. „Welcome 2 America“ wurde bereits 2010 aufgenommen. Es gehört zu den vielen Mysterien des Ausnahmemusikers, Ausnahmekomponisten und Ausnahmeperformers Prince, dass dieses Doppelalbum damals nicht zur Veröffentlichung freigegeben wurde.

Und betrachtet man die Jetzt-Zeit, sind die Lyrics von der Entstehungszeit her betrachtet, visionär: drastische Gesellschaftsveränderungen, politisches Chaos, Wiederaufflammen der Diskriminierung der schwarzen Bevölkerung in den USA, pervertierte Reality Television, politische Lügen und maingestream-monopolistische Musikindustrie. Alles eingetreten! Aber nun zur Musik. Die aufwändig gestaltete Vinyl-Edition enthält auf drei Seiten zwölf megaspannende Tracks. Die vierte Seite ziert eine Sammler-Gravur. Der Opener und Titeltrack „Welcome 2 America“ kommt absolut cool und abgeklärt. Prince aussdruckstarke, mystische Stimme ist voll präsent und nach vorne gemischt. Sie fesselt den Hörer vom ersten Ton. Weich und geschmeidig ist „Running Game (Son Of A Slave Master)“. Mit dem souligen „Hot Summer“ gibt es einen Song, der absolutes Hit-Potential hat. Das Album klingt so frisch, als wäre es erst gestern eingespielt worden. Ja, und es ist zeitlos modern. Die Musik macht in jeder Hinsicht richtig Freude, klangmäßig, kompositorisch und interpretatorisch. Das Klappcover ist richtig edel gestaltet. wb

985.9801 K 1-2/P 1-2 30,50 €

Die Deluxe Edition enthält das komplette Studioalbum auf CD und Vinyl. Ein hochauflösender Download Code ist beigefügt. Zusätzlich gibt es ein nie zuvor veröffentlichtes Konzert von Prince. Die Show fand am 28. April 2011 im „The Forum“ statt. Sie kommt in 1080p HD mit Stereo-, 5.1 Surround- und Dolby Atmos-Ton.

986.6161 K 1-2/P 1-2 92,00 €

**The Rolling Stones - A Bigger Bang, Live In Rio 2006 (3 LP, 180 g, Coloured Vinyl)**



Rock

Über 1,2 Millionen Fans der größten Rock-&-Roll-Band der Welt „The Rolling Stones“ kamen in den Genuss eines Gratis-Freiluft-Konzertes am 08. Februar 2006 in Rio de Janeiro. Die Bühne der Stones war 60 Meter lang und 24 Meter hoch. Riesige Lautsprecher und Bildschirme wurden am Strand aufgebaut. Von einer Brücke kamen

die Bandmitglieder direkt vom Hotel auf die Bühne. Tausende Fans sahen das Konzert von umliegenden Häusern und von Booten und Schiffen auf dem Wasser. Eröffnet wurde die Show von einer energiegeladenen Version des All-Time-Klassikers „Jumpin Jack Flash“. Richards donnerte dabei das weltumfassende Riff mit ungebremster Leidenschaft in den brasilianischen Himmel. Vom zu promotenden 22. Studioalbum der Band „A Bigger Bang“ finden sich folgende Songs auf der Setlist des gigantischen Konzerts: „Rough Justice“, „Oh No, Not You Again“ und „Rain Fall Down“. Ein absoluter Höhepunkt des Triple-Albums ist der unverwüstliche „Midnight Rambler“. Dieser Song unterstreicht eindrucksvoll, warum die Stones in erster Linie eine Blues-Band sind. Mick Jagger bläst seine Mundharmonika in der Tradition der ganz großen Bluesmänner. Drummer Charlie Watts und Bassist Derryl Jones fassen den Song in ein festes rhythmisches Gewand. Das Publikum feiert die Band mit frenetischem Applaus. Die Live-Atmosphäre wurde perfekt eingefangen. Die limitierte Edition in farbigem Vinyl - je eine Platte ist gelb, grün oder blau - ist schon längst vergriffen. Wir haben uns ein paar Exemplare sichern können. First come, first serve. wb

357.8306 K 2-3/P 1-2 **TIPP** 59,00 €

**The Who - Live 1970 (2 LP, 180 g, rotes Vinyl)**



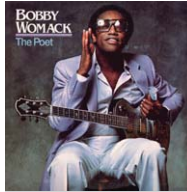
Rock

Was für eine Aufmachung! Ein richtig starkes Foto der Band „The Who“ ziert das Cover. Daneben der Titel in fetten, leuchtend roten Lettern. Das ist ein Statement. Selten hat ein Cover die energiegeladene Musik der Band besser wiedergegeben. Dabei erscheint die vom Sammler-Label London Calling aufgelegte Doppel-LP in leuchtend

rotem Vinyl, streng limitiert und handnummeriert. Das Beste aber ist die Musik, die sich auf den vier Seiten der Edition befindet. Nach der Introduction von Konzert-Impressario Bill Graham kommt „Heaven And Hell“. Die John-Entwistle-Komposition erschien ursprünglich als B-Seite der Erfolgssingle „Summertime Blues“. Danach kommt der Kracher „I Can't Explain“. Schlagzeuger Keith Moyn und Bassist John Entwistle sorgen dabei für den richtigen Druck. Gitarrenhexer Pete Townshend feuert die passenden Riffs dazu ab. Roger Daltreys Stimme strahlt über allem. Von dieser Musik geht eine unheimliche Magie aus. Insgesamt 27 Songs, darunter einige Hymnen der Rockoper Tommy und eine ekstatische Version von „My Generation“, fesseln dabei die Hörer vom ersten bis zum letzten Ton. wb

5074 K 2-3/P 1-2 43,00 €

**Bobby Womack - The Poet (180 g)**



Soul

Eine coole Scheibe ist das 13. Studioalbum des amerikanischen Musikers Bobby Womack. Und obendrein war „The Poet“ richtig erfolgreich. So kletterte die LP bei den Billboard-Top-Black-Alben auf Platz 1 und bei den Billboard-Pop-Alben auf Platz 29. Drei Single-Auskopplungen schafften es in die US-Charts: 1981 erobert „Secrets“ Position 55, 1982 kommt „If You Think You're Lonely Now“ auf Platz 3 und „Where Do We Go From Here“ auf Platz 26. Insgesamt acht starke Songs beinhaltet dieser Soul-Klassiker. „So Many Sides Of You“ eröffnet den Longplayer. Ein starkes Riff dominiert den Auftakt. Womacks Stimme ist so farbenvoll und geprägt von absoluter Ausdrucksstärke. Der Groove ist maximal vorwärts treibend. Ein fulminant drückend fettes Schlagzeug-Intro zeigt gleich, wo bei „Stand Up“ der Rhythmus-Hammer hängt. Der Sound ist so unendlich dicht, dass er wie eine Wand im Hörraum steht. Zum 40. Geburtstag kommt die 180-Gramm-Heavyweight-Vinyl-Pressung gerade rechtzeitig, um eine ausgelassene Sommer-Dance-Party zu schmeißen. Aufgenommen wurde bei Kendun Recorders in Burbank, California, USA und bei Hit City West, Los Angeles, California, USA. Die Wiederveröffentlichung wurde neu gemastert von den Original-Analog-Tapes und klingt richtig frisch. Zusätzlich gibt es auf der gedruckten Innenhülle neue erweiterte Liner-Notes und zwei fesche Schwarz-Weiß-Fotos. Ein sattes Pfund inspirierte Gute-Laune-Musik, das sich wirklich Ton für Ton lohnt. wb

718.7891 K 1-2/P 1-2 24,00 €

**Bobby Womack - The Poet II (180 g)**



Soul

„The Poet II“ ist das 14. Studioalbum des amerikanischen Musikers und Komponisten Bobby Womack. Das Album wurde 1984 auf Beverly Glen Music erstmals veröffentlicht. Mit „Love Has Finally Come At Last“ startet das Album. Dieser Soul-Klassiker zieht den Hörer sofort in seinen Bann. Seine Duettpartnerin Patti LaBelle veredelt diesen Song.

In dem Song ist so viel Leidenschaft und Gefühl, dass es ein wohliges Gänsehaut-Gefühl erzeugt. Ebenfalls in vokaler Zweisamkeit ist „It Takes A Lot Of Strength To Say Goodbye“. Das balladeske Liebeslied ist ein weiterer Höhepunkt der Scheibe. Und man kann es auch deshalb so intensiv nachspüren, weil die LP sehr gut aufgenommen und gepresst wurde. Der Gesamtsound ist druckvoll, lässt aber jede feine Nuance gut zum Vorschein, bzw. Vorklang bringen. Im stimmigen R&B- und Disco-Gewand lädt „Tryin' To Get Over You“, eine geniale Komposition von Bobby Womack und Jim Ford, zum Tanzen und Abgrooven ein. Die Schlagwerker James E. Gadson (Drums), Fred Johnson (Electronic Drums) und Paulinho da Costa (Percussion) erzeugen hier mit Bassar David Shields eine Wahnsinns-Dynamik. Diese Schallplatte enthält auf 180-Gramm-Vinyl maximal inspirierte Musik, die vor allem eins macht: eine ganze Menge (Hör)Spaß. wb

718.7901 K 1-2/P 1 24,00 €



## audiophile LPs

### A.T. MUSIC (180 g)

**Lyn Stanley - Live At Studio A**  
(2 LP, 180 g, 45 rpm, handsigniert)



Jazz

Dieses Doppelalbum beeindruckt mit der richtig wertigen Aufmachung. Im dicken Karton-Klapp-Cover stecken zwei sauber gepresste Vinyl-Scheiben, geschützt in High-Quality-Kunststoff-Innersleeves. Beigelegt ist ein 20seitiges Booklet im CD-Format, gespickt mit wertvollen Informationen und Fotos. Beigelegt ist ein 8-seitiges Heft

mit Hinweisen zur Produktion, Einblicken in Stanleys Biographie und bildhaft-anschaulicher Discographie. Am Frontcover ist ein goldener Aufkleber, den die handgeschriebene Original-Signatur der Künstlerin ziert. Die auf 500 Stück limitierte Edition ist einzeln fortlaufend mit goldenem Prägedruck nummeriert.

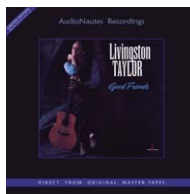
Gemeinsam mit ihrer bewährten Band „Jazz Mavericks“ mit dem Bassisten Chuck Berghofer, dem Schlagzeuger Aaron Serfaty, dem Gitarristen John Chiodini, dem Perkussionisten Luis Conte und dem Pianisten Mike Lang interpretiert die US-amerikanische Sängerin auf dem aktuellen Werk „Live At Studio A“ 16 richtig klasse Songs. Lied Nr. 17 ist das Instrumental „Trieste“, das den Liederreigen eröffnet. Gleich bei diesem Opener ist man gefesselt von dem Klangkosmos, der sich hier vor einem im Hörraum auftut. Die Aufnahmen haben eine enorme Räumlichkeit. Jedes einzelne Instrument ist so hervorragend aufgenommen und genau ortbar. Der Körper der Halbakustik-E-Gitarre ist voll spürbar. Der Kontrabass von Berghofer bildet sich plastisch ab. Das Schlagzeug steht wirklich in voller Größe vor einem. So was MUSS man wirklich hören. Genial, wie Stanley den Klassiker „Route 66“ interpretiert. Richtig cool sind ihre Phrasierungen. Sie macht den Song zu ihrem ganz eigenen. Das anwesende Studio-Publikum dankt es mit begeistertem Applaus. Dass das alles so gut klingt, liegt schon mal an Toningenieur Allen Sides, der am 1. Juni 2019 im Capitol Recording Studio A, Hollywood, die Aufnahme-Mikrophone richtig positionierte. Für das Mastering ist Sound-Guru Bernie Grundmann verantwortlich. Dieses audiophile Meisterwerk ist ein Must Have, das Ihnen maximale Freude machen wird. wb

ATM 3109-45A K 1/P 1 **TIPP** 149,00 €

### Audio Nautes (180 g)

**Livingston Taylor - Good Friends (180 g)**

„Good Friends“ ist das neunte Album des Singer-Songwriters Livingston Taylor. Nun liegt die besonders feine Schallplatte, die ursprünglich auf dem Label Chesky Records erschien, als streng limitierte Auflage vor. Es gibt lediglich 500 Exemplare dieser LP, jede einzeln auf einem silbernen Sticker nummeriert. Das schwere, wertige Klappcover ist innen und außen in Hochglanz-Optik gehalten. Die HQ-180-Gramm-Premium-LP befindet sich in einer gefütterten Innenhülle. Das Mastering erfolgte durch Scott Hill von Masterdisk,



Jazz

New York, USA. Die Wiederveröffentlichung kommt direkt von den Original 1/4-Zoll-Mastertapes ohne jede digitale Zwischenschritte und ohne Re-Mastering. Legt man die sauber gepresste Scheibe auf den Plattenteller und hört Song Nr. 1 „Out Of This World“, eine Eigenkomposition Taylors, geht die Sonne am Klanghimmel auf. Wunderschön der

Zusammenklang von Akustik-Gitarre, gezipft von Taylor und dem Piano von Joel Diamond. Taylors Stimme hat ein immenses Timbre, ein weites Klang-Farb-Spektrum und sehr tiefes Gefühl. Die Intensität des Songs wird durch das exquisit gestrichene Cello von Erik Friedlander gesteigert. Bei „Heart & Soul“ kann man sich besonders an der analogen Wärme erfreuen. Zudem ist die Räumlichkeit und Dynamik des Rhythmus-Duos Dave Fink am Bass und Gary Burk am Schlagzeug frapierend. Da macht das Hören richtig Freude. Diese LP ist in jeder Hinsicht ein Glücksfall. Klasse auch, dass alle Mikrophone, Verstärker und das Aufnahme-Equipment ausführlich in den Liner-Notes beschrieben werden. wb

AN 2003 K 1-2/P 1-2 65,00 €

### Dot Time Records (180 g)

**Deborah Carter & Zandscape**  
- Studio Nord Sessions



Jazz

Diese streng auf 500 Exemplare limitierte, handnummerierte LP von Deborah Carter and Zandscape wurde live im Studio vor Publikum im legendären Studio Nord in Bremen eingespielt. Und um es gleich vorweg zu sagen. Es ist ein musikalisches und akustisches Schmankerl. Der Bass-Cellist Mark „The Bace“ Zandveld hat alle Songs

komponiert. Die Lyrics stammen von Sängerin Deborah Carter. Mit dabei sind noch Gunner Graafmans am Vibraphon, Jeen Rabs an der Gitarre und Jurjen Bakker am Schlagzeug. Carter ist eine wahnsinnig ausgereifte intensive Jazz-Sängerin. Ihre Stimme hat eine Riesenspannung. Sie versteht es, ihre Stimme wie ein Instrument einzusetzen. Sie kann damit enorme Spannung erzeugen. Das Studio-Publikum ist begeistert und feiert sie frenetisch. Wunderschön, wie warm und räumlich das Vibraphon klingt. Die Rhythmus-Einheit aus Drums und Cellobass ist be-in-Druck-end. Die Blue Notes, die aus Rabs Gitarre perlen sind höchästhetische Klang-Malereien. Der Opener „Boptobus“ beginnt mit der Erzählstimme von Carter mit Drum-Begleitung. Dann singt sie wunderschöne Harmony Lines unisono mit dem universal offen klingenden Vibraphon. Das strahlt alles voll analoger Wärme. Kein Wunder. Würde doch alles auch komplett analog aufgenommen. Das Equipment im Studio Nord ist legendär und weltweit geschätzt für gelungene audiophile Aufnahmen. Wie gut das klingt, spürt man körperlich bei den Solo-Ausflügen von Bakker und Zandveld. Bass und Drum-Set bilden sich voll präsent und um im ganzen Körper im Hörraum ab. wb

SNS 181 K 1-2/P 1-2 34,00 €

## Catherine Russell - Alone Together (180 g)

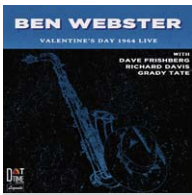


Jazz

„Alone Together“ ist ein weiteres, sehr hörenswertes Jazzalbum aus der exklusiven Dot-Time-Records-Serie. Sängerin Catherine Russell zeigt hier eindrucksvoll, welch ausdrucksstarke Stimme sie hat. Schön, dass diese seltenen Aufnahmen, die vom 20. bis 22. August 2018 in New York, USA, eingespielt wurden, nun auf lupenrein gepresstem Vinyl vorliegen. Die strengstens auf wenige hundert Exemplare limitierte handnummerierte Ausgabe wird bestimmt bald vergriffen sein. Dabei ist nicht nur der Sammelwert hoch, sondern auch die ausgezeichnete Musik. Mit den beteiligten Musikern hat sie kongeniale Partner gefunden. Gitarrist Matt Munisteri, der u. a. auch für das Arrangement verantwortlich ist, Mark McLean am Schlagzeug, Tal Ronan am Bass, Mark Shane am Keyboard, Jon-Erik Kellso an Trompete und Arrangement, John Allred an der Posaune, Evan Arntzen am Tenorsaxophon, Dana Lyn an der Violine, Eddy Malave an der Bratsche und Marika Hughes am Cello sorgen für einen wundervollen Gesamt-Klangkörper. Das ist umso intensiver im Hörraum nachzuspüren als man bei den Aufnahmen im Sear Sound Studio, New York City, USA, alles richtig gemacht hat. Klasse ist auch die wertige Aufmachung des Covers mit einem ausdrucksstarken Schwarz-Weiß-Foto auf der Vorderseite. Top-Empfehlung, nicht nur für Jazz-Fans, die in mehrfacher Hinsicht richtig Freude bereitet. wb

DT 8554 K 1-2/P 1-2 34,00 €

## Ben Webster - Valentine's Day 1964 Live!



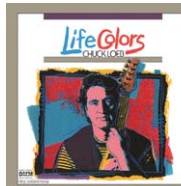
Jazz

Es ist immer wieder eine große Freude, Musik aus der Dot-Time-Records-Legends-Serie hören zu dürfen. Die „Valentine's Day 1964 Live“-Einspielung erfüllt in jeder Hinsicht alle Erwartungen, die in diese auf 500 Stück extrem limitierte, handnummerierte Edition gesetzt werden. Der Tenorsaxophonist Ben Webster hat dabei mit Dave Frisberg am Piano, Richard Davis am Bass und Grady Tate am Schlagzeug kongeniale Begleiter gefunden. Der bisher unveröffentlicht gebliebene Konzertmitschnitt aus dem Half Note, New York USA, vom 14. Februar 1964 ist ein musikalisches, akustisches und musikhistorisches Highlight. Richtig energiegeladen kommt hier „Blues“. Frisberg spielt ein spannendes New-Orleans-Klavier. Der Walking Bass von Davis hält den Song souverän zusammen. Tate spielt ein genial freies, aber maximal präsent Drum-Set. So kann Webster sich die blue notes von der Seele blasen. Die Aufnahmequalität ist herausragend. Die Live-Atmosphäre wurde perfekt eingefangen. Durch die bis ins kleinste Detail profunde Pressqualität meint man, man würde mitten im Publikum sitzen. Beim Kontrabass-Solo kann man jeden Anschlag hören. Man spürt körperlich wie die Basssaiten auf das Griffbrett schlagen. Selten hat man dies so intensiv hören können wie bei dieser Dot-Time-Records-Aufnahme. Beeindruckend auch die Dynamik der Songs, die besonders bei „Indiana“ evident ist. wb

DT 8551 K 3/P 1-2 34,00 €

## DMP / in-akustik (180 g)

### Chuck Loeb - Life Colors (2 LP, 45 rpm)



Jazz

Ein farbenfrohes Cover mit einem lächelnd-zufriedenen Gitarristen Chuck Loeb strahlt uns passend zum Albumtitel „Life Colors“ an. Die audiophile DMM-(Direct Metal Mastering)-180-Gramm-Pressung kommt als Doppel-LP mit insgesamt 11 Tracks. Der Titeltrack startet mit einem raffinierten Rhythmus, den Zach Danziger mit Schlagzeug und Sampler-Perkussion starten lässt. Leider klingt das Schlagzeug etwas zu sehr im Hintergrund und ihm fehlt es an Räumlichkeit. Klar hingegen und voller Präsenz erklingt das Keyboard von Jim Beard. Loeb's E-Gitarre zaubert abgefahrene, weitläufige Melodiebögen. Bei „John Leslie (For Wes Montgomery)“ erfreut uns das inspirierte Tenor-Saxophon von Michael Brecker. Druckvoll im Hörraum steht der Bass von Will Lee. Auch wenn es dem Werk deutlich an analoger Wärme fehlt und es streckenweise flach klingt, ist es doch hörenswert. Fusion-Freunde werden ihren Spaß daran haben. Das Album kommt im stabilen Karton-Klapp-Cover. Die LPs stecken in gefütterten Innenhüllen. wb

DMP 4751 K 2-3/P 1-2 36,50 €

## ECM (180 g)

### Nik Bärtsch - Entendre (2 LP)



Jazz

Nik Bärtsch - Piano  
Ein Piano, eine Doppel-LP und ECM. Das ist ein starkes Trio. Und wir dürfen uns wirklich auch an diesem Dreiklang in musikalischer Hinsicht erfreuen. Und Freunde des audiophilen Sounds bekommen einen Leckerbissen serviert. Den Anfang macht „Modul 58\_12“. Der Schweizer Nik Bärtsch beweist vom ersten Ton an, welch intensive Auseinandersetzung er mit seinem Instrument geführt hat. Die kompositorische Klasse und das instrumentale Können sind outstanding. Zu dem in schneller Abfolge einzeln angeschlagenen Ton des Openers gesellen sich lyrische Akkorde. Danach beginnen die schwarzen und weißen Tasten einen wilden Tanz. Die Magie des Spiels liegt in kraftvollen Anschlag, aber auch in den weichen warmen Passagen, die uns schwer das Herz berühren. Die Dualität zwischen klassischen Ansätzen und aufgelösten formalen Mustern macht es besonders spannend. Die auf- und anregende Reise durch sieben Tracks ist auch deswegen sehr empfehlenswert, da das Piano hervorragend aufgenommen wurde und die Schallplatte klangtechnisch mit viel Liebe zum Detail und Sachverstand editiert wurde. Die tiefen, dunklen Bass-Töne gefallen durch ihre Kraft und ihren Körper, der im Hörraum körperlich spürbar ist. Die analoge Wärme ist frappierend. Nehmen Sie sich Zeit und tauchen Sie ein in eine fantastische Klang- und Musikwelt. Das im Studio Auditorio Stelio Molò in Lugano aufgenommene Solo-Werk Bärtsch ist eine Topempfehlung für highendig verwöhnte Musikgenießer. wb

ECM 2703 K 1/P 1 37,50 €

## Jazz on Vinyl (180 g)

### Various Artists - Jazz On Vinyl Vol. 5



Jazz

1000 einzeln handnummerierte Exemplare wurden von dieser LP gepresst, die die Münchner Musikerinnen Carolyn Breuer (Alt- & Sopransaxofon) und Andrea Hermau (Klavier, Gesang) in den Mittelpunkt stellt. Unterstützt werden die Beiden souverän von Henning Sieverts am Kontrabass und Christian Letner am Schlagzeug. Neben der Quartett-Besetzung sind vor allem die Einspielungen im Duo sehr intensiv. Tonmeister Dominique Klatte hat mit dieser Edition „Jazz on Vinyl Vol. 5“ wieder klanglich alles richtig gemacht. Aufgenommen wurde an zwei verschiedenen Orten. Sehr direkt und nah klingen die Aufnahmen aus dem „Studio-Klang“ in Rottach-Egern. Wunderschön wiedergegeben wird der natürliche Klang aus dem großen Saal des Bürgerhaus Unterföhring. Herrlich ist die Wärme der analogen Einspielungen. Dabei werden alte Bänder und Bandmaschinen verwendet. Die Aufnahmen werden nicht nachbearbeitet oder geschnitten. Man sitzt im Hörraum und ist fasziniert von diesem allumfassenden Klang. Der Gesamtklang ist definiert. Die Dynamik ist grenzenlos, aber in jedem Augenblick hör- und fühlbar. So wird Musik zum Genuss. wb

JOV 005

K 1-2/P 1-2

40,00 €

## Ruf Records (180 g)

### Eddie 9V - Little Black Flies



Blues

Und wieder einmal erfreut uns das rührige und innovative Label Ruf Records mit einer Herz und Ohr erfrischenden LP. Eddie 9V(olt) legt nach seinem Debüt „Left My Soul In Memphis“ hier mit „Little Black Flies“ einen weiteren musikalischen und klangvollen großen Wurf vor. Erstaunlich, welche Reife dieser erst 24 Jahre alte Künstler schon sein eigen nennt. Eddie 9V hat ein brodelndes Gemisch aus Soul'n'Blues gemixt. Dabei geholfen haben ihm richtig klasse Musiker, die zur Creme de la Creme der Musikszene des Bundesstaates Georgia, USA, gehören. Schon das Titelstück zeigt den Weg. Nämlich geradeaus in wohlthuende Spontanität, Inspiration, Nicht-Perfektion und erstaunliche Musikalität. Sein Gesang erinnert an die großen Soul-Sänger der 60er Jahre. Satte, präzise Bläusersätze rahmen den Song gekonnt ein. Klasse auch der harmonisch perfekt aufeinander abgestimmte Background-Chor. Bei „She Got Some Money“ kommt eine saustarke Slide-E-Gitarre zum Einsatz. Man kann den Respekt vor den großen alten Männern des Blues wie Elmore James, Robert Nighthawk oder Johnny Shines spüren. „Don't Come Around This House“ ist ein sehr gelungener Slow-Blues. Die Gitarrenlicks erinnern sehr angenehm an Albert King. Ob der wohl auch im Blues-Himmel Pate gestanden ist? Hören Sie es sich selbst an. Es lohnt sich, nicht nur weil der Blues hier gut hörbar weiter lebt. wb

RUF 2071

K 2-3/P 1-2

20,50 €

## Honey Island Swamp Band - Demolition Day



Blues

Schön, dass diese 2017er Schallplatte in limitierter Auflage wieder veröffentlicht wird. Die in San Francisco, USA, gegründete Band setzt sich mit dieser LP mit der Hurrikan-Katastrophe in New Orleans, USA, auseinander. Aufgenommen wurde die Swamp-Blues-Schallplatte in New Orleans auf einer Zweispur-Bandmaschine. Als Produzent agierte souverän Luther Dickinson von den North Mississippi Allstars. Im Line-up finden sich Aaron Wilkinson an der Mandoline, Gitarre und Mundharmonika, Chris Mul an der Gitarre, Sam Price am Bass, Trevor Brooks am Keyboard und Garland Paul am Schlagzeug. Der Gesang wird auf alle Protagonisten verteilt. „No Easy Way“ beginnt mit schwerem Orgelsound. Danach geht es mit Volldampf voraus. Herrlich die Slide-Gitarren, die den Song durchschweben. Der Gesang kommt druckvoll und präsent. Der Gesamtklang ist absolut dicht. Messerscharfe Bläusersätze werden sehr präzise abgebildet. „How Do I Feel“ kommt rau und direkt. Ein richtig geiler Honky-Tonk-Titel, der auch den frühen Rolling Stones gut gestanden hätte. Bei „Devil's Den“ ertönt eine herrlich offen klingende Resonator-Gitarre. Die Hooklines haben einen hohen Wiedererkennungswert. Der Harmoniegesang im Refrain ist fein aufeinander abgestimmt. Diese Scheibe aus dem Hause Ruf Records macht richtig Freude. wb

RUF 2030

K 1-2/P 1-2

20,50 €

## Tone Poet Vinyl (180 g)

### Curtis Amy & Dupree Bolton - Katanga



Jazz

Ein ganz besonderes Album aus der Blue-Note-/Tine-Poet-Serie gibt es mit „Katanga“, einer LP von Curtis Amy und Dupree Bolton. Auch diese Edition ist wieder ein audiophiles Schmankerl in lupenrein gepressten 180-Gramm-Vinyl. Gemeinsam mit Curtis spielte Beweis Dupree Bolton „Katanga!“ am 3. Februar 1963 in den Pacific Jazz Studios in Hollywood, Kalifornien, USA ein. Zur Band gehörten noch Jack Wilson am Piano, Ray Crawford an der Gitarre, Victor Gaskin am Bass und Doug Sides am Schlagzeug. Kraftvoll beginnt die LP mit dem Titelstück „Katanga“. Es ist der pure Wahnsinn, welch dichter Klang hier aus den Boxen strömt. Gerade der Dreiklang aus Trompete, Saxophon und Piano ist genial. Die beiden Bläser finden sich immer wieder in bluesorientierten Riffs, bis sie in ekstatische Soli ausbrechen. Gaskin treibt die Band mit seinem wahnwitzig schnell gespielten Kontrabass nach vorne. Eine wunderschön balladesker Titel ist „Lonely Woman“, das von der bluesigen Gitarre Crawfords eingeleitet wird. Der Sound ist fantastisch. Hohe Dynamik, exakte Abbildung, Feinzeichnung und ein enormer Druck kennzeichnen Aufnahme und Pressung aus. Besser kann man Ästhetik und highendige Klangfülle nicht umsetzen. Mastering von den Original-Masterbändern durch Kevin Gray bei Coherent Audio. Gepresst bei RTI auf 180 g schwerem Vinyl. wb

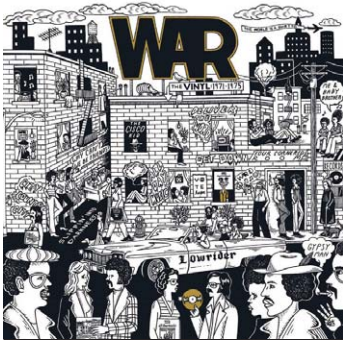
ST 70

K 1/P 1

TIPP

38,50 €

## Highlight des Monats



Howard E. Scott und Harold Brown gründeten 1962 in Compton, Kalifornien, USA, eine Band namens „The Creators“. Charles Miller, B. B. Dickerson, Lonnie Jordan, Lee Oskar und Papa Dee Allen kamen schließlich zur Gruppe, die sich im Jahre 1968 in „Nightshift“ umbenannte. Produzent Jerry Goldstein holte Sänger Eric Burdon in die Gruppe. Burdon änderte den Namen der Gruppe in „War“. 1971 verließ Burdon dann die Gruppe wieder.

Nun liegen die fünf Alben der Jahre 1971 bis 1975 in einer luxuriösen und sammelnswerten Box vor. Sie ist streng limitiert auf 5000 Exemplare. Anlässlich des 50. Geburtstags werden die LPs erstmals seit der Erstveröffentlichung nun auf Vinyl vorgelegt. Die LPs kommen in unterschiedlich farbigem Vinyl und in sehr gut klingendem 140-Gramm-Vinyl. Dabei handelt es sich um „WAR“, „All Day Music“, „The World Is A Ghetto“, „Deliver The Word“ und „Why Can't We Be Friends?“.

In den selbstverständlich gefütterten Innenhüllen stecken die fein gepressten Schallplatten in den Farben grau, grün, orange, blau und weiß. Dazu gibt es noch 2 Poster und ein aufwändig mit klasse Zeichnungen gestaltetes Falblatt inklusive wertvoller Hintergrundinfos. All das ist in einer super stabilen Box geschützt. So soll es sein!

### WAR - The Vinyl: 1971-1975 (5 LP, 140 g)

Streng limitiert auf 5000 Exemplare kommt diese wunderschön und wertig aufgemachte Box. Das Rhino-Label hat sich dabei sehr viel Mühe gemacht. Sie enthält die fünf Alben der Band WAR aus der Zeit von 1971 bis 1975. Anlässlich des 50. Geburtstags werden sie erstmals seit der Erstveröffentlichung nun auf Vinyl vorgelegt.

Das 1971er Album „WAR“ kommt im richtig klasse gestalteten Klappcover im sehr wertigen, dicken, stabilen Karton im Inside-Out-Druck / Reverse-Side-Print. Das heißt, die raue Seite des Kartons wurde bedruckt, die glatte Seite ist nach innen verlegt. Dadurch erhält die LP-Tasche eine besondere Haptik. Das wirkt schon sehr edel. Die LP ist in lupenreinem, grünen und transparenten Vinyl gepresst. Mit „Sun Oh Son“ startet das Album. Und schon geht die Klang- und Musik-Sonne auf. Die warme Orgel von Lonnie Jordan legt einen profunden Soundteppich, auf dem die Querflöte von Charles Miller und die Mundharmonika von Lee Oskar voll zum Tragen kommen. Dann startet der typische WAR-Groove-Train mit Basses B.B. Dickerson, „Papa“ Dee Allen an diversen Percussion-Instrumenten, Conga, Bongos und Drummer Harold Brown.

„All Day Music“ kommt im silbernen Cover inkl. Vintage Style Photo mit beigelegtem großformatigen Poster, das die siebenköpfige Band zeigt. Die LP ist passend dazu in silbergrauem, transparenten Vinyl gehalten. Ein toller Anspieltipp ist „Get Down“. Zusätzlich zu den sieben Studiotracks gibt es mit „Baby Brother“ noch eine Live-Aufnahme vom 30. Juni 1971, aufgenommen in der United Artists 99 Cent Spectacular Hollywood Bowl. Oskars verzerrte Missississippi-Harp verrät die musikalische Kraft, die diesen Musiker angetrieben hat. Richtig spannend ist auch die boogielastige E-Gitarre von Howard Scott. Die Güte der Aufnahme und Abmischung merkt man unschwer an dem perfekten Saxophon-Sound von Charles Miller.

Voll analoger Wärme strahlt „The World Is A Ghetto“. Es ist gepresst in satten blauen Vinyl. Man höre sich nur das Titelstück an. Es ist voller Wärme und Dynamik. Zudem begeistert die Feinzeichnung und immense Räumlichkeit und gleichzeitige Dichte. Die Aufzeichnung der Gesangsstimmen sucht ihresgleichen. Gleich meint man, man stünde inmitten des Chors.

„Deliver The Word“ (1973) kommt im silber-schwarzen Struktur-Glanzcover. Ein Teil des Frontcovers ist raffiniert ausgestanzt, so dass man einen Ausschnitt des wunderschön gestalteten, bedruckten Innersleeves sehen kann. Das Vinyl kommt in leuchtendem orangen Vinyl. Das Lied „In Your Eyes“ ist eine richtige Abgeh-Nummer mit sehr raffiniertem Rhythmus. Zudem hat der Song eine immense erotische Intensität. Das ist schwer zu beschreiben, das MUSS man hören, fühlen und spüren.

Last but not least LP Nr. 5 „Why Can't We Be Friends?“ aus dem Jahr 1975. Das plakativ gezeichnete Cover inkl. glänzendem Goldzahn stammt von Howard Miller. Die ebenfalls schwarz-weiß gezeichnete Rückseite enthält ein Mini-Farb-Photo (ca. 2cm x 2cm) der Band. Aber keine Panik. Das Foto ist auch als großformatiges Poster beigelegt. So sieht man die Band in ihrer ganzen Pracht. Das Vinyl ist blütenweiß und klingt fantastisch. Nachzuhören auf den Anspieltipps „Low Rider“ oder „Don't Let No One Get You Down“.

Zu den fünf LPs gibt es noch ein mit klasse Zeichnungen gestaltetes Falblatt inklusive wertvoller Hintergrundinfos. All das ist in einer super stabilen Box geschützt. Nicht zu vergessen der Gold-Sticker mit 50th-Birthday-Würdigung und Limitierungs-Garantie. Diese exklusive Record-Store-Day-Edition-2021 sollte man sich definitiv sichern! wb

645.869

K 1/P 1

129,00 €

*Da capo...*  
Schallplatten

Karolinenstraße 36  
90763 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666  
Fax. : 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

Sa. 10<sup>30</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr. Letzter Samstag im Monat geschlossen  
telefonisch sind wir für Sie werktags ab 11<sup>00</sup> Uhr erreichbar

www.dacapo-records.de  
e-mail: info@dacapo-records.de